

macht eine recht schöne Be-  
e zum neuen Bau.  
Da die Jahreszeit schon zu weit  
angebrachten ist um neuer den  
neuen Bau zu vollenden, wird die  
meinde das herrliche 12 Fuß  
Bafement mit einem temporä-  
Tache decken, damit es im  
nimmenden Winter zur Abhaltung  
Gottesdienstes benutzt werden  
kann.

#### Resolutionen

#### 4. deutsch-canad. Katholikentage

Wir zu Regina vom 8. bis 10. Aug.  
1. in allgemeiner Tagung versammel-  
deutschen Katholiken des canadischen  
stens haben folgende Beschlüsse ge-  
welche zur allgemeinen Kenntnis-  
gebracht werden sollen.

#### 1. Kirche und Papst

Beschlossen, daß wir hiermit unsere  
Anhänglichkeit an die katholische  
Glaubenslehre und unsere volle Unter-  
würfigkeit und unsern kindlichen Gehor-  
samen gegen den Stellvertreter Jesu Christi,  
den Oberhaupt unserer hl. Kirche, den  
Vater Papst Pius X. Wir nehmen  
diese Gelegenheit wahr, feierlich zu  
betonen, daß wir die unerbittlichen Be-  
drückungen, welche ihm in jüngster Zeit  
von den Feinden unserer hl. Kirche zu-  
gebracht wurden und noch zugefügt werden  
sind, wir versichern ihm, daß wir nicht  
schweigen werden, zu Gott für ihn zu  
beten, damit ihm Trost und Stärke in  
seinem schweren Amte werde.

#### 2. Unser neuer Bischof

Beschlossen, daß wir mit großer  
Freude die Ernennung Sr. Gnaden, des  
hochw. D. E. Mathien, auf den bi-  
schöflichen Sitz von Regina erheben  
und daß wir ihm im Namen aller  
ausprechenden Katholiken des Wes-  
tens ein herzliches Willkommen entbieten,  
daß die Versicherung, daß die deutschen  
Katholiken sich stets betreiben werden,  
den treuesten, gehorhamsten Mitglie-  
der seiner Herde zu sein.

#### 3. Schulfrage

Beschlossen, daß wir prinzipiell neu-  
e Schulen für unsere katholische Ju-  
gend zu unterstützen und konfessionelle,  
daß wir Katholiken unterhalten Schulen be-  
antworten und daß, wiewohl wir das  
Schoßwollen der Regierungen von Sas-  
atchewan, Alberta und Manitoba gegen  
anerkennen, wir doch nicht umhin  
kommen, die Erwartung auszudrücken,  
daß im Einklang mit der canadischen  
Constitution der Rechte der Ka-  
tholiken auf konfessionelle Schulen auch  
die Befreiung der genannten  
bühnen anerkannt werden.

#### 4. Deutsche Sprache

Beschlossen, daß wir unsere ebe-  
nische Mutter Sprache als eine unserer  
heiligen Eltern und Voreltern hochschätzen  
und ehren, und daß wir es deshalb als  
eine heilige Pflicht betrachten, nach Mög-  
lichkeit zu sorgen, daß dieselbe in Kirche,  
Schule und Haus nach Möglichkeit ge-  
eignet werde, damit diese kostbare Erbs-  
chaft auch ungeschädigt auf unsere  
Nachkommen übergehe.

#### 5. Katholische Presse

Da die katholische Presse das wichtigste  
Organ ist, katholische Ideen zu fördern,  
daß die beste Verteidigerin der katholi-  
schen Kirche, sei es festgesetzt, daß in  
der deutschen katholischen Familie  
mindestens eine deutsche katholische Zei-  
tung, wenn möglich beide, die „West-  
canada“ und der „St. Peters Bote“,  
halten werden. Jeder deutsche Katho-  
lik, welcher es sich als Pflicht anrechnet,  
zu unterstützen und die katholische Presse  
zu unterstützen.

#### 6. Chedekret

Das „Ne temere“ Dekret, das heißt  
Bestimmung, die unser hl. Vater  
Papst Pius X. vor einigen Jahren, freilich  
ihm von Christus erteilten Oberver-  
waltungsmacht über die Kirche, getroffen  
ist, wonach Ehen von Katholiken, die  
nicht von einem katholischen Priester ein-  
gesehen werden, als ungültig erklärt  
werden, wurde von nichtkatholischer Seite  
besonders von Seiten gewisser ge-  
meiner Gesellschaften, gerade hier in  
Regina in letzter Zeit sehr angegriffen  
und angefeindet, ja man ging so weit,  
schärfte zu fassen, daß bei der Regie-  
rung eine Gesetzesvorlage eingebracht  
werden sollte, wonach diese päpstliche Be-  
stimmung hier in Canada verbindlich  
werden sollte. Der 4. Katholikentag er-  
reichte es deshalb als eine heilige Pflicht,  
Interesse der hierzulande allen Kon-  
fessionen gewährleisteten Freiheit und im  
Interesse des friedlichen Zusammenlebens  
der Bewohner der verschiedenen Glau-  
bensbekenntnisse unter einander, gegen  
derartiges unbedenkliches Einmischen  
die Verwaltung unserer hl. katholischen  
Kirche ganz entschieden zu protestieren.

#### 7. Gehoriam gegen die bi- schöfliche Autorität

Beschlossen, daß der Katholikentag  
als seine Pflicht betrachtet, dem hoch-  
würdigsten Episkopat des westlichen Cana-  
da, hier öffentlich unsere volle Aner-  
kennung und unsern tief empfundenen  
Tanz auszusprechen für die liebevolle  
und imparteiische oberhirtliche Sorge,  
welche die hochwürdigsten Herren Bi-  
schöfe, Monsignor Langevin von St. Vi-  
cent, Bischof Legat von St. Albert,  
Bischof Pascal von Prince Albert, allen  
Katholiken, ohne Unterschied der Nation  
und Sprache, zuteil werden lassen.

Mit Entrüstung weisen wir deshalb  
jene Angriffe, die man im Laufe des  
Jahres 4 von gewissen Seiten gegen den  
westcanadischen Episkopat, und besonders  
gegen den hochw. Herrn Erzbischof  
Langevin von St. Boniface, hier in Cana-  
da und in England machte, als un-  
gerecht und unfair zurück.

#### 8. Dank

Beschlossen, daß wir unsern tief-  
gefühlten Dank dem hochw. Herrn Bischof  
von Prince Albert aussprechen, der durch  
Abhaltung eines Pontifikalamtes Gottes  
Segen auf unsere Versammlung herab-  
gesendet hat und der durch seine Gegen-  
wart während der ganzen Tagung sein  
großes Interesse für das Wohl der  
deutschen Katholiken bekundet hat. Des-  
gleichen danken wir dem hochw. Herrn Er-  
zbischof von St. Boniface, sowie den  
hochw. Bischöfen von St. Albert und  
Regina für die aufmunternden Worte in  
ihren Telegrammen, die wiederum be-  
weisen haben, daß sie unsern Bestrebu-  
ngen sympathisch gegenüber stehen.

Ferner danken wir der hochwürdigsten  
Geistlichkeit, dem Episkopat und den  
übrigen Mitgliedern der St. Marien-  
gemeinde von Regina für die großen  
Mühen und Opfer, welche sie sich auf-  
erlegten, um unsern Aufenthalt in Regina  
so angenehm und den Erfolg unserer  
Tagung so glänzend zu machen.

Endlich danken wir den Regina Gemein-  
den der Columbier und der C. M.  
W. A., sowie dem Bürgermeister der  
Stadt Regina für die sympathischen  
Einkaufsgaben, womit sie unsere Ver-  
sammlung begrüßt haben.

#### Ausland.

Fortsetzung von Seite 1.

— Aus Wiesbaden wird berichtet, daß  
der Altmeister der deutschen Rechtschrei-  
bung, Konrad Duden, im Alter von  
82 Jahren gestorben ist.

Wien. In Tirol herrscht eine Blut-  
wie sie dort seit langer Zeit beob-  
achtet worden ist. Besonders schwer ist  
die Innsbrucker Gegend heimgesucht  
worden. Im Eisacktal sind Waldbrände  
von riesigen Dimensionen ausgebrochen.  
Um dem verderblichen Element Einhalt  
zu tun und die wertvollen Forstbestände  
zu retten, hat die Regierung starke Mi-  
litär-Abteilungen zu den Wäldern  
aufgeboten. Ein guter Regen hat Er-  
rettung, sowohl von der Hitze als auch  
von dem Feuer gebracht.

— Im ungarischen Reichstag hat sich  
bei der Debatte über die Wehr-Reform  
wieder eine Ständeklage abgeköpft,  
die alles übertraf, was der Kampf um die  
Vorlage bisher schon an verärgerten Vor-  
gängen gezeigt hatte. Eine regelrechte  
Prigerei zwischen zwei Abgeordneten  
hat stattgefunden und eine Forderung  
zum Zweikampf, der nach am selben Tage  
angefordert wurde, ist die direkte Folge  
davon gewesen.

Rom. Ein offizieller Bericht der  
italienischen Regierung besagt, daß vom  
29. Juli bis 3. August im Königreich  
802 Cholerafälle gemeldet wurden,  
von denen 319 tödlich verliefen.

Berlin. Die Marokko-Frage  
behaupet sich andauernd im Mittel-  
punkt des politischen Interesses.  
Die Regierung bleibt bei ihrer Tat-  
sache des Geheimnisvollen und läßt  
weder über den Gang der Verhand-  
lungen noch über die in Aussicht  
stehenden Resultate das Geringste  
berichten.

— Die große Hitze hält in ganz  
Deutschland an und während der  
letzten paar Tage war die Tempera-  
tur höher als zuvor. Todesfälle  
infolge Sonnenstich werden aus  
allen Landesteilen gemeldet. Die  
Bäche trocknen aus und es herrscht  
großer Wassermangel. Im Eisack-  
gebiet sind die Bauern gezwungen,  
ihre Wasser meilenweit herzuholen.  
Dort und in Westfalen sterben die  
Fische in den beinahe trockenen  
Bächen. Die Schiffe auf dem  
wegen niedrigen Wasserstandes auf  
den größeren Strömen eingestrichen  
werden müssen. Bei Radesheim

ist der Rhein niedriger als seit 1811.

Die Passagierdampfer auf der Elbe  
haben ihre Fahrten oberhalb Dres-  
den einstellen müssen. Die abnor-  
male Hitze dauert nun schon 21 Tage,  
was seit 1848, wann die Aufzeich-  
nungen begannen, nicht vorgekom-  
men ist. Man ist beunruhigt wegen der  
Heiz-, Klee-, Kartoffel- und Zucker-  
ernte, welche Feldfrüchte un-  
gemein unter der Dürre leiden.  
Mehrere Personen sind infolge der  
Hitze wahninnig geworden. In den  
Berliner Nebenstraßen zeigte das  
Thermometer 99 Grad im Schatten.

— Die „Hamburg-Amerika-Linie“  
ist nach langen, eingehenden Ver-  
suchen jetzt im Begriff, ihre Ocean-  
Dampfer mit den sogenannten Schlinger-  
Tanks auszurüsten, die dem Schiff  
selbst bei hohem Wellengang eine  
stetige, ruhige Fahrt ermöglichen.  
Diese Tanks, eigentlich U-förmige  
Höhlenräume, die sich mit Wasser  
füllen und wieder entleeren, balan-  
zieren das Gleichgewicht des Schiffes  
durch das Gewicht der Wasser-  
menge, und haben sich bis jetzt, wo  
immer sie erprobt, vorzüglich be-  
währt. Der durch diese Tanks er-  
zielte Vorteil kommt in erster Linie  
den Passagieren der „Hapag“ zu-  
gute, da die von vielen Reisenden  
so gefürchtete Seerkrankheit so gut  
wie völlig ausgeschaltet ist.

London. Im Oberhaus wurde  
am 10. Aug. die Veto-Vorlage mit  
131 gegen 114 Stimmen angenom-  
men, wodurch die Schaffung neuer  
Peers nicht mehr nötig wird. Die  
Veto-Bill verließ das Unterhaus  
in folgender Fassung: 1. Sämtliche  
Vorlagen, welche betreffend, sollen  
um Gesetz zu werden nicht der Zu-  
stimmung der Lords bedürfen.  
2. Alle anderen Bills sollen Gesetzes-  
kraft erlangen, wenn gleich dieselben  
von den Lords verworfen wurden,  
sobald sie aber im Unterhaus in  
drei aufeinander folgenden Sitzun-  
gen in einem Zeitraum von zwei  
Jahren angenommen wurden.

Marzelle, Frankr. Es wird  
von den hiesigen Gesundheitsbehör-  
den offiziell zugegeben, daß die  
Cholera hier epidemisch auftritt.  
Es wurden am 10. Aug. 37 Ertran-  
kungen und 20 Todesfälle gemeldet.

#### Wilhelm v. Bunsen.

Sein hundertsten Geburtstag des Ent-  
deckers der Spektralanalyse.

Große Gelehrte, Miller, Swan,  
Foucault u. A., hatten sich mit den  
Spektrallinien befaßt, aber erst die  
Deutschen Wilhelm v. Bunsen und  
Gustav Kirchhoff erkannten, daß jede  
verdampfte Substanz, in eine  
Flamme gebracht, oder jeder glühende  
Dampf ein charakteristisches Spek-  
trum habe. Damit war die große  
Entdeckung der Spektralanalyse ge-  
macht, die dem Forscher in seinem  
Laboratorium verrieth, aus welchen  
Stoffen unendlich weit entfernte  
Weltkörper bestehen. Vor hundert  
Jahren, am 31. März 1811, wurde  
der geniale Forscher Bunsen in Göt-  
tingen geboren, er hat sich dann auch  
nach vielseitigen Studien in Berlin,  
Wien und Paris als Privatdozent  
ebenda habilitiert. Schon mit 25  
Jahren wurde er als ordentlicher  
Professor der Chemie an das Poly-  
technikum nach Kassel berufen, ging  
dann nach Marburg, Breslau und  
schließlich nach Heidelberg, wo er 37  
Jahre gewirkt und Unsterbliches ge-  
leistet hat.

Bekannt wurde in weiteren Krei-  
sen sein Name vor allem durch den  
sogenannten Bunsenbrenner, der dar-  
auf beruht, daß das ausströmende  
Gas atmosphärische Luft einströmt  
und vollständig verbrennt. Die  
Flamme leuchtet nicht, entzündet aber  
eine gewöhnliche Flamme. Unferne Glüh-  
lichtbrenner sind alle nach dem Bun-  
sen'schen Prinzip konstruiert. Von  
seiner Erfindungen Bunsens sind  
zu nennen sein Photometer (Lichtmeß-  
er) und das nach ihm benannte gal-  
vanische Element. Seine zahlreichen,  
rein chemischen Arbeiten lassen sich  
kaum aufzählen, ebenso wenig läßt  
sich an dieser Stelle das Wesen von sei-  
nen Untersuchungen über die Gase  
sagen. Erwähnt sei nur noch, daß er  
einige neue Elemente, wie das Cae-  
sium und Rubidium, entdeckte. Er  
fand ein treffliches Gegenmittel gegen  
die Vergiftung durch arsenige Säure,  
welche zuerst Magnesium in größerer  
Menge dar und letzte durch Verbren-  
nung von Magnesiumdampf ein unge-  
mein helles, chemisch wirksames Licht  
erzeugen. Dabei trieb er u. A. auf  
Zusammenhang zwischen geologischen Unter-  
suchungen. Auch die verschiedensten  
Wissenschaften können ihn unter ihre  
Fächer zählen. An äußeren Wür-  
den und Titeln hat es ihm nicht ge-  
fehlt, er wurde Ehrenmitglied mit vie-  
len Orden geschmückt. Er starb im  
hohen Alter, doch einsam; eine Fa-  
milie hinterließ er nicht.

### Wir haben auf Lager folgenden Vorrat von zeitgemäßen Waren:

Time Juice, Root-Bier Extrakte, Kakao, Butterfarbe, Butterpapier,  
Einmachgewürze, würzige Extrakte, Gem. Jar Ringe, Wasserglas zum  
Präservieren der Eier, Fliegengift usw.

G. T. Wallace, Druggist und Schreibmaterialienhändler.  
Humboldt, Saskatchewan.

### WATSON DRUG CO., Watson, Sask.

Unsere Spezialitäten: Medizin, Schreibmaterialien und  
verschiedenes. Schmutzflächen und  
Reparatur derselben. Augen werden gratis untersucht. Kosmetikwaren. Ji-  
garten, Pfeifen und Tabak auf Lager.  
Wir tragen unsere Kunden auf beste zu behandeln.  
Kommen Sie daher und werden Sie bei uns vor.

### Neuer Vorrat Tapeten, Musik- Instrumente, Schreib-Materialien.

Ice Cream, garantiert rein zubereitet durch experte Zubereiter in Winnipeg.  
Mein Vorrat von **Arzneyen** vermehrt sich jede Woche. Ich habe eine große  
Auswahl spezieller **Tapeten** (Wallpaper) zu streng anständigen Preisen. Mein  
Vorrat von **Musik Instrumenten** schließt in sich: Geigen, Violoncellos,  
Hornmonas, Zuckelhäfen, Flageoletten, und alle Arten von Geigeninstrumenten.  
Ein trefflicher Vorrat reiner **Zuckerbäckwaren**.  
Verlässliche Präparationen genau angefertigt.

G. J. Williams Humboldt, Sask.

### 20 Prozent Rabatt

an jeden Männeranzug in unseren  
Läden.

Blos für 10 Tage.

Alle Schattierungen, Größen, Muster und Preise.

### Wir erhalten täglich

unsere Herbst- und Winterwaren von Damen- und  
Herrenkleidern und werden die beste Auswahl in  
diesem Teil des Landes haben: Ueberzieher (alle  
Sorten), Pelzröcke, Unterkleider, Scarfs, Hand-  
schuhe und alles Notwendige für das kalte Wetter.  
Unterlassen Sie nicht, unseren Vorrat in Augen-  
schein zu nehmen. Die Preise sind recht.

### WADDELL & CO.

Humboldt - - - Sask.

Schnittwaren, Groceries, Kleidung g,  
Stiefel und Schuhe.

Wenn Sie Ihren Kleiderbedarf für  
den Sommer noch nicht gedeckt  
haben, dann sollten Sie dies un-  
verzüglich tun.

Sie sollten es sicherlich nicht unterlassen, unsere hochfeine Auswahl  
von musterhaften und zuverlässigen Waren anzusehen, ehe Sie Ihre  
Einkäufe machen. Wenn Sie das Beste in irgend einer Sache wol-  
len, dann können Sie versichert sein, es hier kaufen zu können. Wir  
erlauben Sie, zu kommen und zu sehen, was dieser Laden alles bietet,  
selbst wenn Sie keine Absicht haben, zu kaufen; denn wir glauben ernst-  
lich, daß wir 9 aus allen 10 Personen, die sich unsern Offerten befehen,  
interessieren können. Und wenn Sie irgend etwas kaufen, so können  
Sie sicher glauben, daß Sie den besten Wert empfangen für das wenigste  
Geld, den besten Wert, den Sie empfangen können im Städtchen Humboldt.

**Anzüge.** Die besten, die Geld oder Verdienst herstellen können, zu  
\$4.50, \$12.00, \$15.00, \$16.00, \$18.00 und \$20.00.

**Hemden.** In großer Auswahl, der neuesten Muster und Schattier-  
ungen, zu 75c, 90c, \$1.00, \$1.10, \$1.25, \$1.50 und \$2.00.

**Schuhe und Oxford,** welche Ihren Augen, Ihren Füßen und  
Ihrem Geldbeutel gefallen, von \$1.25 bis \$5.50.

**Hüte.** Jede passende Sorte und jede passende Mode, von \$1.00 bis \$5.00.

**Unterkleider,** die jedermann gefallen, Anzug in zwei Teilen, zu  
\$1.20, \$1.50 per Anzug.

**Strumpf- und Halswaren** in allen Schattierungen und  
Mustern von 10c bis 60c.

**Ein großer, ausserordentlicher Vorrat an Baumaterial**  
klets an Hand.

The  
**Great Northern Lumber Co., Ltd.,**  
Humboldt, Sask.

Verlangt, daß Leser, welche  
ihren Wohnsitz ändern, uns sofort  
benachrichtigen und nicht vergessen,  
neben ihrem neuen auch ihre alte  
Postoffice anzugeben, damit wir  
die Zeitung nach der neuen Post-  
office senden, aber auch die Zeitung  
nach der alten Postoffice einstellen  
können.

Der „St. Peters Bote“  
nur einen Dollar per  
Jahr.

**Bekanntmachung.**  
Durch meine vielen Reisen in Europa  
ist es mir klar geworden, daß hochwü-  
rige Geschäfte, wie Erbschaften, Collec-  
tionen von Geldern, Auswanderung usw.  
durch einen direkten Vertreter im Aus-  
land schneller und sicherer erledigt wer-  
den können. Ich stehe mit Leuten drü-  
ben in Verbindung, deren Ehrlichkeit  
und strengste Verschwiegenheit ich garan-  
tiere. Alle, die irgendwelche Geschäfte  
in Europa zu erledigen wünschen, sind  
höflichst ersucht, mit mir in Verbindung  
zu treten. G. Schaeffer, Box 126,  
Humboldt, Sask., Canada.

### G e b e t b ü c h e r.

Die Office des St. Peters Botes erhielt kürzlich eine reiche Sendung von  
deutschen Gebetbüchern, so daß sie jetzt

den größten Vorrat in ganz Canada

hat. Sie ist daher in Stand, jedem man zu befriedigen mit einer  
schönen Auswahl von deutschen Gebetbüchern für Alt und Jung, für Groß  
und Klein, in Absteile und Metall zu sehr möglichen Preisen. Die unten  
angegebenen Preise sind retail, und werden die Gebetbücher gegen Ein-  
zahlung des Betrages in bar, frei per Post versandt.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

### Preisliste

Des Kindes Gebet. Gebetbuch für Schulkinder. Weiser Ein-  
band mit Goldprägung. 220 Seiten. 15c  
Altes für Jesus. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c  
No. 5. — Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c  
No. 13. — Imitation Leder. Goldprägung. Feingoldschnitt. 30c  
No. 44. — Starke dieglames Halbleder. Goldprägung. Feingoldschnitt. 30c  
No. 18. — Feinestes Leder, wattiert. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 88. — Celluloid-Einband. Goldprägung und Schloß. 30c  
Fahrt zu Gott. Gebetbuch für alle Stände. 361 Seiten. 30c  
No. 355. — Feiner wattierte Lederband. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 27. — Feinster wattierte Lederband. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
Der Gebetstige Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c  
No. 5. — Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. 30c  
No. 130. — Feiner Lederband. Silberprägung. Feingoldschnitt. 30c  
No. 121. — Starke Lederband, wattiert. Blind- u. Goldprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 200. — Feiner Lederband, wattiert. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 999. — Feiner Lederband, wattiert. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 665. — Feinster wattierte Lederband. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 755. — Feinster wattierte Lederband, eingeleitet Gold- u. Silber-  
präge, Feingoldschnitt und Schloß. 30c  
No. 76. — Celluloid-Einband, feine Goldprägung. Feingoldschnitt. Schloß. 30c  
No. 86. — mit eingeleitetem Silber. 30c  
Der Gebetstige Tag. No. 96. — Gedruckt Ausgabe. 448 Seiten.  
Celluloid-Einband. Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. Schloß. 30c  
Ein mehrblättriges Gebetbuch für alle Stände. 288 Seiten.  
No. 114. — Starke wattierte Lederband. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 139. — Lederband mit reicher Blind- u. Goldprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
No. 99. — Lederband, wattiert. Perlmutterverglasung auf der In-  
nenleiste. Feingoldschnitt. Schloß. 30c  
No. 293. — Extra feiner Lederband mit reicher Verfassung. Kreuz auf  
der Innenleiste. Feingoldschnitt. Schloß. 30c  
Ein mehrblättriges Gebetbuch für Männer und  
Jünglinge auf feinem Papier. 224 Seiten.  
No. 2. — Feinwand. Gold- u. Silberprägung. Mundern. Feingoldschnitt. 30c  
No. 25. — Am Leder. — Silberprägung. Feingoldschnitt. 30c  
No. 1108. — Leder, wattiert. reiche Silberprägung. Feingoldschnitt. 30c  
No. 1112. — Feinestes Leder, wattiert. Gold- u. Silberprägung. Feingold-  
schnitt. 30c  
Mein Kommuniongebet. Begleiter und Gebetbuch für die  
heranwachsende Jugend. 480 Seiten. Feinwand und farbiges Titel-  
bild. Feinestes Papier mit rotgerändertem Text.  
No. 6. — Feinwandband mit Gold- u. Silberprägung. Feingoldschnitt. 35  
No. 1. — Solider Lederband mit Silberprägung. Feingoldschnitt. 55  
Bade Recum. Begleiterangebetbuch für Männer und Jünglinge.  
feines Papier. 244 Seiten.  
No. 2 f. — Feinwand. Goldprägung. Mundern. Feingoldschnitt. 30c  
No. 259. — Feinestes Leder, reiche Gold- u. Silberprägung. Mundern.  
Feingoldschnitt. 30c  
Water ich Mute Dich. Gebetbuch mit großem Trud. 416 Seiten.  
No. 97. Lederband, dieglam. Goldprägung. Feingoldschnitt. 30c

Alle unsere Gebetbücher enthalten mehrere Gebetbüchlein, Reichthum  
mit ausführlichem Gebetspiegel, Kommunionabhandlung und überhaupt alle  
geräumlichen Anhandlungen.

Man richte alle Bestellungen an

### St. Peters Bote,

Münster - Saskatchewan.

### BRUNO

Number & Implement  
Company

Händler in allen Arten von

### Baumaterial

Agenten für die  
McCormick Maschinen,  
Charles Separatoren.

Geld zu verleihen.  
Bürgerpapiere ausgestellt.

Brno - - - Sask.

### FISCHER BROS.

LIVERY AND FEED STABLE.

Händler in Farm- & Maschinen.  
John Deere Flügel. Von Hunt  
Drills. New Deal und Molne-  
Wagen. Woodville Buggies. Frost  
& Wood Selbstbinder. Mowers  
und Rechen. Wood Land Futter-  
Schrottmühlen. Foster Bugmühlen.  
— Magnet Cream Separators. —  
Neue John Deere Selbstbinder.

BRUNO, SASK.

### Trauerbilder

zum Andenken an die lieben

### Verstorbenen..

werden angefertigt in der Office  
— des —  
ST. PETERS BOTE  
Münster, Saskatchewan

### Lemire

& Co.

Händler in Wei-  
sen u. grünen  
Getreiden.

625 Main Street  
Winnipeg, Man.

### Zeichen der Red Cross

Unsere Firma hat sich einen Namen  
gemaakt durch Ehrlichkeit, gerechten  
Handel, prompte Befriedigung, Qualität  
und Preise, und wir weisen mit Stolz  
hin auf die Tatkraft, welche heute  
Weltanschauer im Nordwesten in die  
Mähe wie wir das Vertrauen und dem  
Kundensicht zu vieler Kunden außerhalb  
der Stadt bringen.

Ein Brief oder eine Probebestellung ist  
erwünscht.

Bestellungen durch die Post eine Spe-  
zialität.

Sie zahlen die Fracht, oder Express-  
kosten und wir belegen Ihnen die  
Kette oder Koffer frei.

Schreiben Sie uns unsere vollständige  
Preisliste von grünen Getreiden.

### „Snaps“ in Land

In der St. Peters Kolonie, verheerliche  
Frucht aus einem Kessel und Knochen,  
nahe bei Kirche und Pfarrschule. Zwei-  
fache Haushalten, bereit auch, Speise vor  
oder Schreibt an mich wegen Beding-  
ungen und Preisen.

South African Scripts zu verkaufen.  
Feuer- und Hagel-Versicherung.

Freiheiten von irgend einem Lande  
Europas nach Amerika in kürzester Zeit  
befordert.

Geld zu verleihen auf verbriefte Farm-  
landbesitzer zu den billigsten Katen. Feuer-  
und Windsturmversicherung. Bürgerpapiere  
prompt ausgestellt. Specht bei mir von  
jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag  
in Brno.

W. J. Hargarten, E. B. Box 126  
Brno, Sask.